

Pfarrinfo

PFARRGEMEINDE

Maria Puchheim

KLOSTER

Puchheim



Foto: Maria Friedl-Asamer

Aschermittwoch - Auferstehung - Sendung des Hl. Geistes

AUFERSTEHUNGSFEIERN & OSTERNACHT

**Auferstehungsfeier
für Kinder**

**Karsamstag, 4. April
um 16:00 Uhr**

**Ostern - Osternacht
Auferstehungsgottesdienst**

**Karsamstag, 4. April
um 21:00 Uhr**

1. Ausgabe 2026 Aschermittwoch bis Pfingsten

„Lass uns auferstehen, Christus, unsere leeren Herzen und Hände fülle mit deiner Liebe.“

Renate Borg



Liebe Pfarrbevölkerung!

OSTERN

AUFERSTEHUNG

NEUBEGINN

„Das Sterben ist die uns zugewandte Seite jenes Ganzen, dessen andere Seite Auferstehung heißt.“

Diese Aussage des deutsch-italienischen Priesters Romano Guardini beschreibt für mich schon eine wichtige Erfahrung von Ostern.

Der Tod, das Sterben ist eine reale Begebenheit, die jeder von uns schon einmal in irgendeiner Form erlebt hat.



Aber: Wie ist das mit der Auferstehung?

Kein Mensch kann das aus eigener Kraft!?

Wir wissen von der Auferstehung Jesu aus einer erzählten Begebenheit aus dem neuen Testament, in der die Engel zu Maria von Magdala und den anderen Frauen sagten: „Der Herr ist auferstanden, er ist nicht hier.“ Und später begegnet Maria aus Magdala dem

auferstandenen Jesus ganz persönlich – dieses Ereignis wird uns in der bekannten und berührenden Stelle im Johannesevangelium (Joh 20, 1 – 18) erzählt.

Aber das war damals und dieses Wissen allein macht noch keine Ostererfahrung aus.

Die Ostererfahrung ist eine Begegnungserfahrung. Erst als Jesus Maria beim Namen nennt, erkennt sie Jesus und erfasst sie diese österliche Botschaft in ihrer gesamten Freude und Tiefe. Und in Folge drängt es sie dazu, was sie erlebt hat und wovon sie erfüllt ist, mit den anderen zu teilen, den anderen zu erzählen.

So soll es heute bei und in uns nicht anders sein.

Wenn wir uns in der persönlichen Begegnung mit Jesus berühren lassen, dieser Botschaft vertrauen, Hoffnung haben – für die eigenen lieben Menschen, für Menschen in den Krisengebieten dieser Welt und auch für uns selbst, gibt sie uns Kraft für eine Liebe, die wir nicht aus uns haben und die uns fähig macht, an diesen auferstandenen Jesus zu glauben. Diesen Glauben hat sich niemand ausgedacht, er ist ein Geschenk, der unser Herz und unser Tun erfassen kann, wenn wir uns dafür öffnen.



Wer also Ostern kennt, kann nicht mehr verzweifeln,

so formulierte es Dietrich Bonhoeffer einmal. Wer Ostern kennt, der kann und darf diesen Neuanfang wagen, zu diesem neuen Leben aufbrechen, wie wir das auch in der Natur im Frühling immer wieder bestaunen können.

Lass also Ostern für uns nicht nur zu einem Fest der Auferstehung von vor 2000 Jahren werden, sondern zu einer Auferstehung, zu einem Neubeginn jetzt und heute – für DICH ganz persönlich!

Eine gesegnete Zeit wünscht Ihnen

Maria Friedl Asamer, Seelsorgeteam

SEELSORGETEAM DER PFARRGEMEINDE MARIA PUCHHEIM

FINANZEN	ORGANISATION	LITURGIE	GEMEINSCHAFT	CARITAS	VERKÜNDIGUNG
Klaus Wögerer	Maria Friedl-Asamer	Christine Niedermair	Johannes Bretbacher Christina Brandmair	Renate Bretbacher	Karl Hauser
Fachteam Finanzen	Ansprechperson für PGR	Fachteam Liturgie	Jungchar	Fachteam Caritas	Basilika
Pfarrlicher Wirtschaftsrat	Pfarrsekretärin	Sunday's for Future	Jugend	Nachbarschafts- und Nothilfe	Georgskirche
Budget		Gottesdienste	Ministranten	Krankenbesuche	Blumenschmuck
Feste und Feiern		Sakramentenfeiern	Firmvorbereitung	Initiativen gegen Einsamkeit	Mesner
		Kirchenmusik	kfb	Haussammlung	Organisation Konzerte
		Trauerbegleitung	KMB	gemeinsamer Mittagstisch	Fachteam Öffentlichkeitsarbeit
		Kinderliturgie	Pfeifensalettl	Altenheim	Pfarrinfo
		Erstkommunion	Gruppierungen im Pfarrzentrum	Geburtstagsbillets	Pfarrinfo Austräger*innen
		Kommunionsspender:innen	Gebäude Maximilianhaus	Kirchensammlungen	Homepage
		Lektor:innen			

Pfarrer Pater Fritz Vystrcil
Hauptamtliche Ansprechperson
Priesterlicher Dienst
Sprecher des Seelsorgeteams

Seelsorgeteammitglieder und ihre Aufgabenbereiche

v.l.n.r.:

Hannes Bretbacher - Gemeinschaft
Christine Niedermair - Liturgie
Renate Bretbacher - Caritas
Christina Brandmair - Gemeinschaft
Klaus Wögerer - Finanzen
Maria Friedl-Asamer - Organisation
P. Fritz Vystrcil -
Priesterlicher Dienst
Karl Hauser - Verkündigung



Herzliche Einladung zur Beauftragungsfeier für das Seelsorgeteam der Pfarrgemeinde Maria Puchheim



Im Rahmen des Pfarrgottesdienstes am
1. Fastensonntag, den **22. Februar 2026 um 10:30 Uhr** wird
das Seelsorgeteam unserer Pfarrgemeinde offiziell mit ihren Aufgaben betraut.
Die gesamte Bevölkerung der Pfarrgemeinde Maria Puchheim ist zu dieser
Feier in der Basilika herzlich eingeladen.

WEITERHIN GEMEINSAM ZEIT SCHENKEN! DAS PFARRZENTRUM WIRD MIT NEUEM LEBEN ERFÜLLT

Seit November 2023 verbindet das Netzwerk Kirchen, Stadt, Sozialorganisationen und engagierte Freiwillige, um älteren und hochbetagten Menschen in Attnang-Puchheim Nähe und Unterstützung zu schenken. Jetzt blicken wir zuversichtlich nach vorn und laden alle ein, Teil dieser wachsenden Gemeinschaft zu werden.



Was wir gemeinsam tun

Wir schenken Zeit in Form von regelmäßigen Besuchen bei älteren Menschen, die sich einsam oder zurückgezogen fühlen. Ein offenes Ohr oder einfach nur die Präsenz eines Menschen kann viel bewirken.

Wir entlasten pflegende Angehörige, die durch ihre Aufgabe oft an Grenzen geraten. Kleine Auszeiten ermöglichen ihnen Atemräume, damit sie gestärkt weitermachen können.

Wir legen Hand an: bei kleinen Reparaturen, Einkäufen oder Gartenarbeiten. Praktische Hilfe wird so zum Ausdruck von Nächstenliebe und Gemeinsinn.

Wie wir uns organisieren

Unsere Community Nurse (früher hätte man wohl Gemeidekrankenschwester gesagt) Christine Brandner hält den Kontakt zu den älteren Bürgern sowie zu allen Freiwilligen. Sie ist die zentrale Ansprechperson für Fragen, Wünsche und die Abstimmung von Einsätzen.

Durch diese professionelle Begleitung bleiben Angebote und Bedürfnisse transparent. Jede Hilfe findet dort Platz, wo sie gebraucht wird, und jede helfende Hand fühlt sich wertgeschätzt und eingebunden.

Wir suchen Menschen mit Herz

Engagierte Freiwillige, die ein paar Stunden pro Woche schenken können, bilden das Rückgrat unseres Netzwerks. Es braucht keine Spezialqualifikation – nur die Bereitschaft, Zeit zu investieren und Mitmenschen in ihrer Lebensphase ernst zu nehmen.

Egal ob Jung oder Alt, berufstätig oder im Ruhestand – jede Person bringt eigene Erfahrungen und Stärken mit. Gemeinsam ergänzen wir uns und machen sichtbar, dass Nächstenliebe in Attnang-Puchheim gelebt wird.

Kontakt & nächste Schritte

Wenn Sie sich vorstellen können, sich einzubringen oder Unterstützung anzunehmen, wenden Sie sich bitte an die Community Nurse Christine Brandner.

Telefon: 0664 6007273631

Sie begleitet Sie bei der Einarbeitung, vermittelt passende Aufgaben und bleibt als feste Ansprechperson an Ihrer Seite. Lassen Sie sich ermutigen – gemeinsam können wir viel bewegen.



Ab April sollte das Pfarrzentrum im Maximilianhaus wieder ohne Einschränkung zur Verfügung stehen.

Es steht nach Vorreservierung für

- alle Gruppierungen der Pfarrgemeinde Maria Puchheim,
- der Pfarre Hausruck-Ager,
- den Einrichtungen der Diözese Linz und
- auch externen Veranstaltern zur Verfügung.

Um Terminkollisionen zu vermeiden, bitten wir die Reservierungen zeitgerecht im Pfarrbüro vorzunehmen.

Bereits fixierte Reservierungen über längere Zeit, wie die Jungscharnachtsmittage oder die Treffen der Frauenrunde haben wir schon vorgemerkt.

Allgemeine Info zur Benutzung der Räume:

Da künftig keine angestellte Mitarbeiter für die Betreuung der Räume vorgesehen sind, hat jede Gruppierung die benutzten Räume und auch die Versorgungsräume wie die Küche besenrein und von der Ausstattung so wie vorgefunden für die nächsten Benutzer zu hinterlassen.

Wir bemühen uns einladende und schöne Gegebenheiten zur Verfügung zu stellen und laden alle ein, dass diese auch so erhalten bleiben.

Johannes Bretbacher

Wifried Scheidl, Caritas

SEELSORGE IM SENIORENHEIM

Die Seelsorge im Bezirksseniorenheim stellt die Bewohner:innen in den Mittelpunkt und hatte viele verschiedene Ausprägungen.

Neben der notwendigen Koordination und Abstimmung mit der Leitung und den Mitarbeiter:innen des Heimes, sind gemeinschaftliche Feiern und individuelle Bedürfnisse von Einzelpersonen im Blick zu behalten.

Gottesdienste im Seniorenheim

Die Diakone Br. Josef Doppler und Hannes Bretbacher haben die Koordination und Abstimmung für alle diese Dienste mit Herbst übernommen.

Jeden Donnerstag um 10:00 Uhr bieten wir einen Gottesdienst, meist eine Eucharistiefeier in der Altenheimkapelle an. Begleitet wird der Gottesdienst durch einen Informations- und Begleitdienst, der Bewohner:innen von den Pflegegruppen abholt und wieder zurückbringt.

An **Sonntagen ist um 9:30 jeweils eine Wortgottesfeier** mit anschließendem Besuch auf den Pflegegruppen mit Spendung der Heiligen Kommunion. Diese Dienste werden von den Pfarren Hl. Geist Attnang, Maria Puchheim, Bach und Regau angeboten.

Christliche Feiern im Jahreskreis:

Maiandachten, Gedenkfeiern oder Besuch der Sternsinger.

Einzelpersonen stehen im Fokus bei Seelsorgegesprächen, für die Herr Herbert Barfuss gewonnen werden konnte. Er war vor seiner Pensionierung Krankenhausseelsorger von Hauptberuf. Einzelpersonen werden aber auch von Pfarrmitarbeiter:innen besucht, zum Beispiel im Rahmen unserer Geburtstagskartenaktion.

Seelsorgliche Begleitung bis zum Lebensende

Besteht am Ende des Lebens der Wunsch nach einem Sterbesegen oder dem Krankensalbungssakrament, so stehen dafür die Mitbrüder des Puchheimer Klosters und Diakon Hannes Bretbacher zur Verfügung.

Gelebte Ökumene mit den Evangelischen Gemeinden

Natürlich bietet auch die evangelische Pfarrgemeinde Rutzenmoos / Attnang ihre Begleitung und einen monatlichen Gottesdienst an einem Freitag-Nachmittag mit Pfarrer Roman Fraiss an.

Johannes Bretbacher, Diakon

FIRMUNG 2026



Die Firmung wird heuer am Pfingstmontag, 25. Mai 2026 um 9:30 Uhr in der Basilika Maria Puchheim stattfinden.

Firmspender wird der Redemptoristenprovinzial Pater Dr. Martin Leitgöb sein.

Zur Zeit bereiten sich gut ein Dutzend junge Erwachsene unserer Pfarrgemeinde gemeinsam mit vielen anderen aus der Pfarre Hausruck-Ager auf dieses heilige Sakrament vor.

Vielfalt in der Vorbereitungsphase

Durch die Kooperation auf der Ebene der Pfarre Hausruck-Ager ergeben sich viele Kontaktmöglichkeiten, ein sehr buntes Programm und vor allem eine sehr vielseitige Auswahlmöglichkeit von Programmpunkten und Inhalten für die jungen Menschen. Wir wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute und Gottes Segen.

Der 10:30 Gottesdienst entfällt!

Johannes Bretbacher, Diakon



Das Pfeifensalettl öffnet auch im Mai wieder seine Pforte!

Ob **vor oder nach** den Maiandachten, ob **zufällig oder geplant**, wir heißen Sie willkommen. Zusammensein und Gemütlichkeit stehen im Vordergrund. Zur Stärkung gibt es Brötchen und diverse Getränke.

Sie unterstützen mit Ihrer Konsumation die Renovierung der Raumschale = Bemalung im Altarraum. Geöffnet haben wir:

Wenn Maiandachten am Dienstag & Donnerstag in der Basilika gefeiert werden, jeweils ab 18:00 Uhr.

Liturgischer Impuls zur Fastenzeit

„gerufen und begegnen“

Diese zwei Worte deuten die Evangelienstellen der fünf Fastensonntage immer wieder an - von Jesus gerufen werden und Jesus begegnen!
Vor dem Altar wird ein dürrer Ast stehen, von Steinen gehalten.
Daneben - links und rechts - je ein Wort auf rundem Karton:
gerufen und begegnen !

Und wenn ich vor dieser Installation stehe und die Evangelienstelle des jeweiligen Sonntags bedenke, dann kann ich mich fragen:

Wann und wie hat Jesus mich gerufen?

Was hat Er mit mir vor?

Wie begegne ich Ihm?

Hat das Auswirkungen auf meinen Alltag?

Will Jesus auch durch mich die „dürren, lieblosen Äste in dieser Welt“ zu neuem Leben verwandeln?

Ein passendes Lied zur Fastenzeit ist im Gotteslob 275

Der Text dieses Liedes ist ebenfalls getragen von den zwei Worten:

„gerufen und begegnen“

Palmbuschen

In unserer Pfarre werden auch heuer wieder Palmbuschen gebunden und zum Verkauf angeboten.

Verkauf:

Samstag, 28. März 2026 vor und nach der Abendmesse 18:00 Uhr

Palmsonntag, 29. März 2026 ab 7:15 Uhr vor der Basilika

Familienfasttag 2026 Beteiligung kommt von teilen!

Die Sammlung zum Familienfasttag findet am

Samstag, 28. Februar und

Sonntag, 1. März 2026

bei allen Gottesdiensten statt.

Spendenkonto:

IBAN: AT83 2011 1800 8086 0000

oder unter spenden.teilen.at



Liebstattnonntag



**Gegen jede Art von Schmerz,
hilft ein Liebstattherz!**

Samstag, 14. März und

Sonntag, 15. März

nach den Gottesdiensten
vor der Basilika

„Laetere“ lautet der lateinische Beginn des Psalms „Freue dich Jerusalem“, nach dem der vierte Sonntag in der Fastenzeit benannt ist.

Die Gewissheit und die Vorfreude auf Ostern prägt diesen Tag.

Bußfeier

Donnerstag,

12. März 2026

18:00 Bußgottesdienst gemeinsam mit der Pfarrgemeinde
Attnang in der Hl. Geist Kirche

Kreuzwege in der Basilika

an den Sonntagen in der Fastenzeit, anstelle der Marienandacht

jeweils um 15:00 Uhr

Kreuzweg auf die Mariannenhöhe

Sie sind jederzeit eingeladen, diesen Kreuzweg in der Schönheit der Natur zu gehen, zu beten oder zu meditieren.

Beim Marterl (zu Beginn des Weges) finden Sie ein kleines Begleitheft zum Kreuzweg.

Mit jedem Löffel Zukunft spenden!

Gemeinsames Suppenessen

Sonntag, 1. März

nach der 10:30 Messe,

im Kloster,

Speisesaal im 1. Stock,
Eingang beim Turm
des Klosters

Stärken Sie sich mit einer unserer kräftigen und wohl-schmeckenden Suppen.

Verzierte Lebkuchenherzen gibt es erst seit Beginn der 1930er Jahre.

Nach längerer Vorbereitungszeit gibt es von den Goldhaubenfrauen auch heuer wieder Liebstattherzen in Puchheim.

Heute gilt der Liebstattnonntag als Tag der liebenden Menschen. Liebend in Form der Partnerliebe, Nächstenliebe, Freundschafts- liebe, ... all jenen, die sich einander zugetan fühlen.



Palmsonntag, 29. März 2026

Evangelium Mt 26,14 - 27,66 (oder 27,11-54)

7:30 Frühmesse

10:30 Palmweihe vor dem Kloster,
anschließend Familienmesse in der Basilika

14:30 Kreuzweg des Seelsorgeraums auf die Mariannenhöhe,
Treffpunkt beim Marterl - nur bei Schönwetter,
bei Schlechtwetter in der Basilika.

Gründonnerstag, 2. April 2026

Feier vom Letzten Abendmahl

Evangelium Joh 13,1-15

Beichtgelegenheit: 10-12 Uhr und 15-17 Uhr in der Basilika

19:00 Gründonnerstagsliturgie mit Kommunion in beiderlei Gestalt,
musikalisch gestaltet vom Kartage-Ensemble

Karfreitag, 3. April 2026

Feier vom Leiden und Sterben Christi

Evangelium Joh 18,1 - 19,42

Beichtgelegenheit: 10-12 Uhr und 15-17 Uhr in der Basilika

19:00 Karfreitagsliturgie mit Kreuzverehrung,

musikalisch gestaltet vom Kartage-Ensemble

Bitte nehmen Sie zur Kreuzverehrung eine Blume mit, die Sie auch
vor der Basilika erwerben können.

Kinderkreuzweg auf die Mariannenhöhe zum Selbergehen.

Alle Kinder sind mit ihren Eltern eingeladen, den Kreuzweg zu gehen und zu entdecken.

An diesem Tag finden Sie an ausgewählten Stationen eigens für Kinder vorbereitete
Texte und Aktionen zum Erahnen und Erleben des Weges von Jesus an diesem Tag.



Karsamstag, 4. April 2026

Evangelium Osternacht Mt 28,1-10;

Die Ratschenkinder gehen von Haus zu Haus.

7:30 Kreuzweg in der Basilika

9:00-11:00 stille Anbetung beim Hl. Grab in der Georgskirche

Beichtgelegenheit: 10-12 Uhr und 15-17 Uhr in der Basilika



16:00 Auferstehungsfeier für Kinder in der Basilika

21:00 Osternacht - Auferstehungsgottesdienst mit Speisenweihe,
musikalisch mitgestaltet von der 1. OÖ Hubertusmusikkapelle

Ostersonntag, 5. April 2026

Hochfest der Auferstehung des Herrn

Evangelium Joh 20,1-9 oder Joh 20,1-18

7:30 Frühmesse

10:30 Hochamt, musikalisch gestaltet vom Kirchenchor & Orchester

Speisenweihe bei allen Gottesdiensten!

Keine Andacht!

Ostermontag, 6. April 2026

Evangelium Lk 24,13-35 oder Mt 28,8-15

7:30 Frühmesse

10:30 Familienmesse

Keine Andacht!

Was uns besonders freut, ...

- ... dass Christine Niedermair die **Roraten** so liebevoll vorbereitet hat.
- ... dass das **Christbaum-paradies** Weidinger auch heuer wieder mit ihrer Christbaumspende unsere Basilika besonders weihnachtlich erstrahlen ließ.
- ... dass viele Kinder und Begleitpersonen sich wieder Zeit nahmen und den Segen der **Sternsinger** in unsere Häuser brachten. Danke für Ihre Aufnahme und Spende.
- ... dass sich viele Pfarrmitglieder bereit erklärt haben beim Ausräumen, Entrümpeln sowie den Vorbereitungsarbeiten für den **Umbau** im Maximilianhaus mitzuhelfen. Besonderer Dank gilt Hannes Bretbacher für die gute Organisation.

Chronik der Pfarrgemeinde

Das Sakrament der Taufe empfangen:

Johanna Eder

Wir gedenken unserer Verstorbenen:

November 2025

Paul Danter
Karin Grabher
Ernst Hamberger

Dezember 2025

Alois Huemer
Josefa Wimmer
Peter Götschhofer

Jänner 2026

Erich Heißl
Rudolf Schauer

EIN APOSTEL WURDE NEUNZIG

Wer ist in der weiten Umgebung von Maria Puchheim der bekannteste Pater aus dem Kloster der Redemptoristen?

Es ist jener, der in rund 50 verschiedenen Kirchen, Kapellen und an sonstigen Orten in den letzten 10 Jahren Gottesdienste gefeiert hat:

P. Franz Geiblinger

Unermüdlich ist er unterwegs im Dienst des Herrn.



Kaum ein Tag, an dem er nicht irgendwo die hl. Messe feiert, Gespräche führt oder Beichttermine hat. In der Ordensspiritualität gibt es das lateinische Dictum vom „**Homo apostolicus – der apostolische Mensch**“. **P. Geiblinger kommt diesem Ideal in seiner ganz unverwechselbaren Art nahe.**

Am letzten Tag des alten Jahres feierte er seinen 90. Geburtstag.

Weitere Feiern mit verschiedenen Gruppierungen folgten. Unter anderem überbrachte auch die große Schar der Mesner ihre Glückwünsche wie auf dem Bild zu sehen ist.



Möge ihm sein seelsorglicher Eifer mit spürbarem Segen vergolten werden – Ad multos annos!

JAHRESRÜCKBLICK 2025

Hier ein kurzer Gesamtüberblick der wichtigsten Fakten aus dem letzten Jahr:

23 Taufen	3 Trauungen
33 Erstkommunionen	17 Begräbnisse
7 Firmlinge	22 Kirkenaustritte

Anzahl der Kirchenbesucher an den Zählsonntagen:

Fastenzeit:	Vorabend = 140	7:30 = 140	10:30 = 270
Christkönig:	Vorabend = 72	7:30 = 162	10:30 = 294

Bei den Hochfesten im Durchschnitt:

Vorabend = 120	7:30 = 225	10:30 = 295
Mette & Auferstehung	355 Personen	

Geschätzte Kirchenbesucher Liebe Freundinnen und Freunde der Basilika Maria Puchheim

Ein großes Projekt kommt 2026 zur Umsetzung.



Bei einer Begutachtung des Bundesdenkmalamtes wurde festgestellt, dass im Altarbereich die Farben der Raumschale nicht fixiert worden sind.



Das kommt daher, dass bei der Innenrenovierung von 1988-1990 das Restaurierungsunternehmen vor Beendigung der Arbeiten in die Insolvenz geschlittert ist. Die Farben wurden zwar ausgebessert, aber nicht fixiert und jetzt verlieren sie ihre Haftung. Diese Fixierung ist laut Bundesdenkmalamt umgehend nachzuholen, da besonders bei den Deckengemälden die Farben zu „schüsseln“ beginnen und Teile davon wegbrechen könnten.

Nachdem alle Angebote, Unterlagen und ein Finanzierungsplan vorliegen, werden wir heuer diese Arbeiten durchführen.

Der Beginn ist für den 13. Juli 2026 geplant (nach dem Pfarrfest) und rechtzeitig vor dem Erntedank in der 1. Oktoberwoche, sollten die Arbeiten abgeschlossen werden.



☐ Wie hier sichtbar, können die Farben verwischt werden!

Die Gesamtkosten wurden mit 87.100 € veranschlagt.

Eine gewaltige Summe, die wir nur mit Unterstützung verschiedenster Stellen aufbringen können.

Förderanträge haben wir gestellt an:

- Diözese Linz mit einer bereits zugesagten Unterstützung von ca. 21.000 €
- Land Oberösterreich Abteilung Kultur
- Bundesdenkmalamt
- Für die Pfarre und Klostersgemeinschaft verbleibt ein Betrag von ca. 46.000 €

Bitte unterstützen Sie unser Projekt, damit uns die Basilika mit ihrer einzigartigen Malerei erhalten bleibt.

*Klaus Wögerer, Finanzobmann
und Karl Hauser für Bauliches*

So können Sie dieses kostenaufwendige Projekt unterstützen.

Spendenmöglichkeit mit steuerlicher Absetzbarkeit:

Da wir die Spendenaktion über das Bundesdenkmalamt organisieren können, kann Ihre Spende steuerlich geltend gemacht werden.

Nähere Informationen dazu entnehmen Sie bitte der Info-Tafel beim Kirchenhauptportal. Dort finden Sie auch die entsprechenden Überweisungsformulare.

Barspende vor Ort:

Gerne können Sie Ihre Spende direkt in den Opferstock neben der Infotafel einwerfen

Spende per Überweisung:

Röm. Kath. Pfarrkirche Maria Puchheim IBAN: AT15 3471 0803 0222 2545

mit dem Verwendungszweck „Spende für die Sanierung des Altarraumes der Basilika Maria Puchheim“

TERMINE IN DER PFARRGEMEINDE

MAIANDACHTEN

Maiandachten in der Basilika

an den Sonntagen
um 15:00 Uhr
an Dienstagen & Donnerstagen
um 19:00 Uhr



Dienstags und Donnerstags werden die Maiandachten von verschiedenen Gruppierungen oder Personen mit dem Ensemble des Kirchenchores gestaltet, die Gesamtkoordination obliegt dem Kirchenchor.

Termine:

Dienstag: 5., 12., 19. und 26. Mai

Donnerstag: 7., 21. und 28. Mai

Auswärtige Maiandachten

jeweils um 19:00 Uhr;
diese werden bevorzugt Montag,
Mittwoch oder Freitag stattfinden.

PFEIFENSALETTL

Immer Dienstag und Donnerstag vor und nach den Maiandachten

jeweils ab 18:00 Uhr



KINDERLITURGIE

Auferstehungsfeier für Kinder

Samstag, 4.4.2026
16:00 Uhr, Basilika



Bildquelle:
@pixabay.com

JUNGSCHAR

JS-Nachmittag

Samstag, 7.3.2026
Samstag, 21.3.2026
Samstag, 18.4.2026
Samstag, 9.5.2026



jeweils 14:00 Uhr
im Maximilianhaus

Ratschen

Karsamstag, 4.4.2026

Trauernde



Trauercafé

Donnerstag, 12.2.2026
Donnerstag, 12.3.2026
Donnerstag, 9.4.2026
Donnerstag, 7.5.2026

jeweils 15:30 Uhr
im Maximilianhaus

GEMEINSAMER MITTAGSTISCH

Mittwoch, 11.3.2026
GH Post / Stöger
Mittwoch, 8.4.2026
GH Italiener

Mittwoch, 13.5.2026
GH Post / Stöger

jeweils ab 11:30 Uhr

kfb

Frauenrunde

Mittwoch, 4.3.2026
Mittwoch, 8.4.2026
Mittwoch, 6.5.2026

jeweils 9:00 Uhr
im Maximilianhaus

Fastensuppenessen

Sonntag, 1.3.2026
nach der 10:30 Messe,
im Speisesaal des Klosters,
Eingang beim Turm

Weltgebetstag

Freitag, 6.3.2026
15:00 Uhr im Maximilianhaus

**Alle Termine im
Maximilianhaus sind mit
Vorbehalt - sofern es der
Umbau zulässt!**



Kontakte Pfarrbüro & Seelsorger

Kontakt Pfarrbüro

Telefon: 07674/62 334-11

Mail:

pfarre.mariapuchheim@
dioezese-linz.at

Homepage:

www.maria-puchheim.at

Öffnungszeiten

Mittwoch 16:00-18:30
Donnerstag 8:00-11:30
Freitag 8:00-11:30

Pfarrer

P. Fritz Vystřcil

Telefon: 0676 / 8776 5218

Mail: friedrich.vystrcil@
dioezese-linz.at

Diakon

Johannes Bretbacher
Telefon: 0664 / 7381 1288

Mail: hannes.bretbacher@
dioezese-linz.at

Diakon

Br. Josef Doppler
Telefon: 0660 / 149 2583

NEUES VOM GIDI FÜR ALLE GROSSEN UND KLEINEN LEUTE

Hallo, ich bin's wieder, euer Gidi!



Wisst ihr, was mir neulich aufgefallen ist:

Wie viele Tiere in unserer Basilika zu finden sind.

Und damit meine ich nicht das eine oder andere Spinnentier, das durch die altherwürdigen Gemäuer krecht

und fleucht, sondern Esel, Schafe, Hasen, Bienen, ja sogar eine Schlange habe ich gefunden. Natürlich keine echten, wir sind ja immerhin kein Zoo. Aber auf einigen Gemälden an der Decke und den Wänden tummeln sich tatsächlich einige Tiere im Hintergrund.

Und als das neugierige Gespenst, das ich bin, hab ich dann gleich einen Abstecher in die Klosterbibliothek gemacht, denn so wie ich unseren Maler kenne, hat er sich sicher was dabei gedacht bei der Auswahl der Tiere. Und das, was ich da gelesen habe, hat sich als echt interessant herausgestellt, also möchte ich hier einiges davon mit euch teilen:

Am häufigsten lässt sich der Esel finden, was mich jetzt wenig überrascht hat, immerhin wird der in der Bibel oft erwähnt. Was kein Wunder ist, der Esel gilt immerhin als das Reittier der einfachen Leute. Und ist interessanterweise ein Symbol für Frieden als krasser Gegensatz zum Pferd. Denn das ist nicht nur ein Tier der reichen Elite, sondern vor allem auch eines des Militärs (die Streitwagen ziehen sich eben nicht von alleine).

Der Esel dagegen steht für Frieden, Geduld und Duldsamkeit. Sie waren damals ja echte Arbeitstiere (man denke etwa an das Exemplar, das Maria von Nazareth nach Bethlehem und dann sogar bis nach Ägypten getragen hat). Ebenso erwähnenswert ist jener Esel, der Jesus nach Jerusalem getragen hat, denn damit ging eine Vorhersage des Alten Testaments in Erfüllung.

Wo wir gedanklich schon ein bisschen den Sprung in Richtung Ostern gewagt haben, möchte ich das gleich aufgreifen. Denn **(Oster)Hasen** sind in der Basilika zwar nicht oft zu finden, aber es gibt sie. Und die sind zwar teils Überbleibsel aus vorchristlichen Bräuchen, haben aber auch bei uns eine ganz eigene Bedeutung. Der Schneehase beispielsweise steht wegen seines Fellwechsels für **Verwandlung und Auferstehung**. Aber auch der Hase im Allgemeinen steht für die Auferstehung. Denn er hat keine Augenlider, **er "schläft" also nie - wie Christus, der niemals entschläft.** Ganz schön viel Bedeutung für so ein kleines Geschöpf.

Hinter banal Wirkendem kann also eine ganze Menge stecken, was oftmals übersehen wird, weil es untergeht im großen Ganzen. Vielleicht sollten wir also nicht nur in unserer Basilika die Augen offen halten für scheinbar Banales – auch unser Alltag hat viele wunderschöne Details und Kleinigkeiten zu bieten.

In diesem Sinne, frohe Ostern und viel Spaß bei der Suche nach dem Wunderbaren im Kleinen!
Euer Gidi



Impressum

Informations- und Kommunikationsorgan
der Pfarregemeinde Maria Puchheim

Herausgeber: Pfarrgemeinde Maria Puchheim
4800 Attnang-Puchheim, Gmundner Str. 1b

Druck: ECO-Druck e.U.
4800 Attnang-Puchheim, Industriestraße 18

Beiträge bitte an:
pfarre.mariapuchheim@dioezese-linz.at

Redaktion:
Pfarrer P. Fritz Vystrcil, Karl Hauser,
Johannes Bretbacher, Klaus Wögerer

Layout:
Brigitte Pranz

Nächste Ausgabe: 25. Mai 2026
Redaktionsschluss: 13. April 2026

Alle Angaben erfolgten nach bestem Wissen,
Irrtum und Änderungen vorbehalten!

Fotos ohne Kennzeichnung
sind Eigentum der Pfarre.

LITURGISCHER KALENDER

Februar 2026

- Mi** **Aschermittwoch**
18.2. KEINE Frühmesse
 18:00 Gottesdienst
 mit Spendung des
 Aschekreuzes,
 in der Basilika
- Sa**
21.2. 18:00 Abendmesse
 mit Krankensalbung
- So** **1. Fastensonntag**
22.2. 7:30 Frühmesse
 10:30 Familienmesse mit
 der beauftragung des
 Seelsorgeteams siehe S. 3
- Sa**
28.2. 18:00 Vorabendmesse
 u. Abend der Barmherzigkeit

März 2026

- So** **2. Fastensonntag**
1.3. **Sammlung Familienfasttag**
 7:30 Frühmesse
 10:30 Familienmesse
- Sa**
7.3. 14:00 Monatswallfahrt
- So** **3. Fastensonntag**
8.3. 7:30 Frühmesse
 10:30 Familienmesse
- Do**
12.3. 18:00 Bußgottesdienst
 in Attnang Hl. Geist
- So** **Liebstattsonntag**
15.3. 7:30 Frühmesse
 10:30 Familienmesse
- So** **5. Fastensonntag**
22.3. 7:30 Frühmesse
 10:30 Vorstellung der
 Erstkommunionkinder

März 2026

- So** **Palmsonntag**
29.3. **Sammlung für**
Christliche Stätten
im Hl. Land
 7:30 Frühmesse
 10:30 Palmweihe vor dem
 Kloster, Familienmesse
 14:30 Kreuzweg auf die
 Mariannenhöhe *siehe S. 6*

April 2026

- Do** **Gründonnerstag**
2.4. Beichtgelegenheit *siehe S. 7*
 19:00 Gründonnerstags-
 liturgie
- Fr** **Karfreitag**
3.4. Kreuzweg für Kinder
 zum Selbergehen *siehe S. 7*
 Beichtgelegenheit *siehe S. 7*
 19:00 Karfreitagsliturgie
- Sa** **Karsamstag**
4.4. Die Ratschenkinder gehen
 von Haus zu Haus.
 7:30 Kreuzweg
 9:00-11:00 stille Anbetung
 beim Hl. Grab *siehe S. 7*
 Beichtgelegenheit *siehe S. 7*
Osternacht
 16:00 Auferstehungsfeier
 für Kinder
 21:00 Auferstehungs-
 gottesdienst *siehe S. 7*
- So** **Ostersonntag**
5.4. 7:30 Frühmesse
 10:30 Hochamt *siehe S. 7*
- Mo** **Ostermontag**
6.4. 7:30 Frühmesse
 10:30 Familienmesse
- So**
12.4. 7:30 Frühmesse
 10:30 Familienmesse

April 2026

- So** 7:30 Frühmesse
19.4. 10:30 Familienmesse
- So** 7:30 Frühmesse
26.4. 10:30 Familienmesse

Maiandachten siehe S.5
 und den Handzetteln in der Kirche

Mai 2026

- Sa**
2.5. 14:00 Monatswallfahrt
- So**
3.4. 7:30 Frühmesse
 10:30 Familienmesse
- Di**
5.5. 8:30 Frauenwallfahrt
 der kfb
- So**
10.5. 7:30 Frühmesse
 10:30 Familienmesse
Muttertagssammlung
- Do** **Christi Himmelfahrt**
14.5. 7:30 Frühmesse
 9:00 Erstkommunion
 10:30 Familienmesse
- So**
17.5. 7:30 Frühmesse
 10:30 Familienmesse
- So** **Pfingstsonntag**
24.5. 7:30 Frühmesse
 10:30 Familienmesse
- Mo** **Pfingstmontag**
25.5. 7:30 Frühmesse
 9:30 Firmspendung
 KEINE Messe um 10:30
- So**
31.5. 7:30 Frühmesse
 10:30 Familienmesse

Aktuelle Infos
 und Termine
 finden Sie
 hier!



Sonntagsordnung in der Basilika
 Vorabendmesse, Samstag 18:00

Sonntag

7:30 Frühmesse
 10:30 Familiengottesdienst
 15:00 Marienandacht

Wochentagsordnung in der GK

Montag 18:00
 Dienstag & Mittwoch 7:30
Kein Gottesdienst
 am Donnerstag & Freitag
Gebet für den Frieden:
 jeden Mittwoch 17:00

Stille Anbetung in der GK

Montag - Freitag 8:00-18:00

Beichtgelegenheit:

Montag 17:15 bis 17:45 Uhr
 Samstag 17:15 bis 17:45 Uhr
 Sonntag 9:15 bis 10:15 Uhr